

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

20. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 16. August 1967	Nummer 107
--------------	---	------------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.- Nr.	Datum	Titel	Seite
20363	20. 7. 1967	RdErl. d. Finanzministers G 131; Richtlinien zur Bemessung der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge ab 1. Januar 1967	1204
21703	28. 7. 1967	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Verrechnung von Aufwendungen für jugendliche Zuwanderer in der Kriegsfolgenhilfe; Stichtagsvoraussetzung des § 3 Abs. 1 Nr. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Ersten Überleitungsgesetz vom 27. Februar 1955 (BGBl. I S. 88)	1204
2422	24. 7. 1963	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Gemeindeunterkünfte für die vorübergehende Unterbringung von Deutschen aus der SBZ und Aussiedlern; Berichterstattung über Fassungsvermögen und Belegung	1204

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Titel	Seite
	Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr	
13. 7. 1967	Bek. — Bekanntmachung nach der Wirtschaftsprüferordnung	1206
	Arbeits- und Sozialminister	
24. 7. 1967	Bek. — Öffentliche Anerkennung der Träger der freien Jugendhilfe	1206

I.**20363****G 131****Richtlinien zur Bemessung der Ruhegehaltfähigen Dienstbezüge ab 1. Januar 1967**RdErl. d. Finanzministers v. 20. 7. 1967 —
B 3222 — 10036:IV/67

Der RdErl. v. 14. 2. 1967 (SMBL. NW. 20363) ist wie folgt zu ändern und zu ergänzen:

1. Der Nr. 4 ist folgender Absatz anzufügen:

Die Nrn. 1 bis 3 gelten nicht für Unterhaltsbeiträge, die auf Grund einer Gnadenentscheidung oder auf Grund einer Entscheidung der Disziplinargerichte bewilligt worden sind.

2. In Nr. 6.3 ist folgender Absatz 3 einzufügen:

Versorgungsberechtigte frühere Oberfeldwebel, Feldwebel, Unterfeldwebel, Obermaate, Unteroffiziere und Maate mit weniger als zwölf Dienstjahren (Reichsbesoldungsgruppen C 20 b, C 21 b, C 22 b, C 23 b) können über eine Anwendung des § 108 Abs. 2 BBG und der VwV Nr. 8 Abs. 1 Satz 2 zu § 108 BBG nicht in die für entsprechende frühere Berufsunteroffiziere mit mindestens zwölf Dienstjahren nach Anlage B zum G 131 maßgebende Reichsbesoldungsgruppe A 8 a und über § 48 a BBesG in eine Besoldungsgruppe der Bundesbesoldungsordnung A übergeleitet werden. § 108 Abs. 2 BBG betrifft nicht die (Status-)Dienstzeit von zwölf Jahren, die für die Einreihung in die einschlägigen, jeweils selbständigen Besoldungsgruppen der Reichsbesoldungsordnung C maßgebend war und damit in der Anlage B zum G 131 zugrundegelegt ist (vgl. dazu auch Fürs. u. Vers.Best. 1942 Bl. 15 S. 136).

Die genannten Berufsunteroffiziere sind weiterhin nach § 48 b BBesG und Artikel IX § 5 des 3. BBÄndG zu behandeln.

3. In Nr. 7.222 ist folgender Buchstabe e) anzufügen:

e) wenn der Versorgungsberechtigte in eine Besoldungsgruppe mit begrenzter Endstufe eingereiht war (Spalte 4 der Anlage VII zum BBesG) und diese Begrenzung durch die strukturelle Überleitung fortfällt, ohne daß sich die Besoldungsgruppe selbst ändert (Beispiel: Leutnant — bisher Besoldungsgruppe A 9 Dienstaltersstufe 1 bis 8, ab 1. 1. 1967 Besoldungsgruppe A 9 unbegrenzt).

4. Der Nr. 8 ist folgender Absatz anzufügen:

Artikel IX § 3 3. BBÄndG erfaßt auch Versorgungsempfänger, deren Versorgungsbezügen Unterhaltszuschüsse in Höhe der Diäten der außerplanmäßigen Beamten ihrer Laufbahn oder Unterhaltszuschüsse in Höhe der Grundgehälter der planmäßigen Beamten der jeweiligen Eingangsgruppen ihrer Laufbahn zu Grunde liegen.

5. In Nr. 9 ist

- a) Satz 3 wie folgt zu fassen:

Von der strukturellen Überleitung ausgenommen sind Unterhaltsbeiträge, die auf Grund einer Gnadenentscheidung oder auf Grund einer Entscheidung der Disziplinargerichte bewilligt worden sind.

- b) Satz 4 zu streichen.

6. In Nr. 11 sind folgende Nrn. 11.4 und 11.5 anzufügen:

11.4 An der Erhöhung nehmen nicht teil Versorgungsbezüge, zu deren Bemessungsgrundlage eine Grundvergütung gehört, z. B. Versorgungsbezüge der Angestellten mit Bezügen nach Tarifrecht (§ 52 Abs. 2 G 131).

11.5 Unterhaltsbeiträge, die auf Grund einer Gnadenentscheidung oder auf Grund einer Entscheidung der Disziplinargerichte bewilligt worden sind, nehmen an der Erhöhung teil, wenn den Unterhaltsbeiträgen Grundgehälter zu Grunde liegen, die nach § 48 b BBesG angepaßt worden sind.

— MBL. NW. 1967 S. 1204.

21703

Verrechnung von Aufwendungen für jugendliche Zuwanderer in der Kriegsfolgenhilfe
Stichtagsvoraussetzung des § 3 Abs. 1 Nr. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Ersten Überleitungsgesetz vom 27. Februar 1955 (BGBl. I S. 88)

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 28. 7. 1967 —
IV A 1 — 5125

In Absatz 3 des RdErl. v. 11. 4. 1967 (MBL. NW. S. 562 SMBL. NW. 21703) war entgegen dem Wortlaut des § 3 Abs. 1 Nr. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Ersten Überleitungsgesetz nicht der Stichtag selbst, sondern ein davorliegender Zeitraum für maßgeblich erklärt worden, andererseits war ein Wohnsitz in Berlin-Ost nicht erfaßt.

Der RdErl. wird in Abs. 3 wie folgt geändert:

An die Stelle der Worte „vor dem Stichtag 11. Juli 1945 in der SBZ“ treten die Worte „an dem Stichtag 11. Juli 1945 in der sowjetischen Besatzungszone oder in Berlin-Ost“.

— MBL. NW. 1967 S. 1204.

2422

Gemeindeunterkünfte für die vorübergehende Unterbringung von Deutschen aus der SBZ und Aussiedlern

Berichterstattung über Fassungsvermögen und Belegung

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 24. 7. 1967 —
I A 3 — 9076.3

Über Zahl und Belegung der in den Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen vorhandenen Unterkünfte für die vorübergehende Unterbringung der Deutschen aus der SBZ und Aussiedler, die über Notaufnahme- und Grenzdurchgangslager zugewiesen und im Rahmen der festgelegten Quoten aufzunehmen und in Wohnungen unterzubringen sind, ist zum Ende eines jeden Vierteljahres zu berichten. Für die Berichterstattung ist das in der Anlage beigefügte Formblatt zu verwenden.

Die Berichte sind mir gesondert für alle kreisfreien Städte und Landkreise bis zum 20. des auf den Berichtstag folgenden Monats vorzulegen.

Die Landkreise berichten zusätzlich über die Aufgliederung der Zahl der in der Berichtszeit eingewiesenen Deutschen aus der SBZ und Aussiedler nach Bewilligungsbereichen.

Mit der regelmäßigen Berichterstattung ist mir formlos mitzuteilen, wie viele Personen voraussichtlich in dem auf den Berichtstermin folgenden Vierteljahr aufgenommen werden können.

Die RdErl. v. 26. 1. 1960 (SMBL. NW. 2422) u. v. 9. 1. 1961 (n. v.) — V A 2 — 9930 — 55 — 234/60 (SMBL. NW. 2422) werden aufgehoben.

zum RdErl. v. 24. 7. 1967
I A 3 — 9076.3

Regierungsbezirk:

Stand am 30./31. 196...

Lfd. Nr.	Anschrift der Gemeindeunterkünfte a) Übergangsheime b) Notunterkünfte	Fassungs- vermögen	Belegung insgesamt	davon		
				Deutsche aus der SBZ	Aussiedler	sonstige Insassen *)
				Zahl der Personen		
1	2	3	4	5	6	7

— MBL. NW. 1967 S. 1204.

II.

Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr**Bekanntmachung
nach der Wirtschaftsprüferordnung**

Bek. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 13. 7. 1967 — III/B 3 — 71 — 60

Auf Grund des § 42 des Gesetzes über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer (Wirtschaftsprüferordnung) v. 24. Juli 1961 (BGBl. I S. 1049) wird bekanntgemacht:

1. Als Wirtschaftsprüfer sind öffentlich bestellt worden:

am 19. Mai 1967

Dipl.-Kfm. Dr. Werner Hürfeld, Hahnwald b. Köln

am 4. Juli 1967

Helmut Deimling, Essen-Dellwig

Josef Hubertz, Bensberg-Refrath

Dipl.-Kfm. Wolf Lückcrath, Düsseldorf

Dipl.-Kfm. Dr. Horst Philippiak, Wuppertal

Dipl.-Volksw. Dr. Rudolf Rüssel, Düsseldorf

Dipl.-Kfm. Klaus-Dieter Weber, Hösel b. Düsseldorf

am 5. Juli 1967

Dipl.-Kfm. Klemens Bock, Düsseldorf

Dipl.-Kfm. Dr. Heinz-Friedhelm Gardemann, Düsseldorf

Dipl.-Kfm. Dieter Plum, Köln-Deutz

Dipl.-Kfm. Dipl.-Volksw. Dr. Dr. Erwin Raben, Emmerich

Hermann Trockel, Düsseldorf

Dipl.-Kfm. Hans Wachowiak, Düsseldorf

am 10. Juli 1967

Dipl.-Kfm. Thomas Kämpfer, Düsseldorf

Alfred Kroll, Dürwiss/Rhld.

Dipl.-Volksw. Fritz Lambardt, Rheydt

Dipl.-Kaufmann Karl Winden, Schwelm

Helmut Zöphel, Ahaus/Westf.

am 11. Juli 1967

Dipl.-Kfm. Dipl.-Volksw. Peter Daamen, Köln

Alfred Ermels, Essen

Dipl.-Volksw. Dr. Franz-Josef Jacobs, Münster/Westf.

Dipl.-Volksw. Dr. Klaus Jährig, Düsseldorf

Dr. jur. Peter Peltzer, Düsseldorf

Dipl.-Ing. Dr. Bernd Peters, Düsseldorf

Dipl.-Volksw. Hans-Martin Rebensburg, Wuppertal-Elberfeld

Klaus Rudau, Hamm/Westf.

am 12. Juli 1967

Walter Echtermeyer, Dortmund

Heinz Fuchs, Siegen/Westf.

Werner Kaumanns, Mönchengladbach-Rheindahlen

Dipl.-Volksw. Dr. Egbert Kefler, Telgte

Dipl.-Volksw. Dr. Hermann Vark, Münster/Westf.

2. Die folgenden öffentlichen Bestellungen sind erloschen:

Als Wirtschaftsprüfer

am 19. April 1967, durch Tod

Hermann Drögemeier, Wuppertal

am 24. April 1967, durch Tod

Ulrich Denckert, Düsseldorf

Als vereidigte Buchprüfer

am 11. Mai 1967, durch Tod

Franz Tantow, Menden/Sauerl.

am 22. Mai 1967, durch Tod

Dr. Karl Watz, Dortmund

am 24. Mai 1967, durch Tod

Carl Schaeffer, Attendorn

am 11. Juni 1967, durch Tod

Dr. Ferdinand Gofferjé, Krefeld

3. Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaften wurden anerkannt:

am 23. Mai 1967

Treuhandgesellschaft Nordrhein m.b.H. Krefeld
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Krefeld

am 15. Juni 1967

Handels- und Industrie-Revision G.m.b.H.
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg

— MBl. NW. 1967 S. 1206.

Arbeits- und Sozialminister**Öffentliche Anerkennung der Träger der freien
Jugendhilfe**

Bek. d. Arbeits- und Sozialministers v. 24. 7. 1967 —
IV B:2 — 6000.71.3

Als Träger der freien Jugendhilfe wurden nach § 9 des Gesetzes für Jugendwohlfahrt vom 11. August 1961 (BGBl. I S. 1206) i. Verb. mit § 21 des Gesetzes zur Ausführung des Gesetzes für Jugendwohlfahrt vom 1. Juli 1965 (SGV. NW. 216) am 18. 4. 1966 öffentlich anerkannt der

Landesverband der Inneren Mission
der Evangelischen Kirche von Westfalen e. V.,
Sitz Münster

mit folgenden ihm als Mitglieder angeschlossenen Orts- und Kreisverbänden:

Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Arnsberg

Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Brilon

Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Meschede
v. Bodelschwings'sche Anstalten, Fürsorge-Abteilung,
Bethel

Ev. Gemeindedienst, Ortsverband für Innere Mission
Bielefeld e. V. im Johanneswerk e. V. Bielefeld,
Bielefeld

Ortsverband Bochum für Innere Mission e. V., Bochum
Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission Bork-Selm,
Selm

Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Dortmund

Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Lünen

Synodaldienst für Innere Mission des Kirchenkreises
Gelsenkirchen — Kirchl. Gemeindedienst — Gelsen-
kirchen

Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Bottrop

Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Dorsten

Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Gladbeck
Synodaldienststelle der Inneren Mission im Kirchen-
kreis Gütersloh, Gütersloh

Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Brackwede

Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Gütersloh

Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Hagen
 Gemeindestelle für Innere Mission, Wetter
 Synodaldienststelle der Inneren Mission des Kirchenkreises Halle, Werther
 Synodaldienststelle der Inneren Mission des Kirchenkreises Hamm, Hamm
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Hamm
 Synodaldienststelle der Inneren Mission des Kirchenkreises Hattingen-Witten, Witten
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Witten
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Herford
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Castrop-Rauxel
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Herne
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Wanne-Eickel
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Iserlohn
 Ev. Gemeindedienst für Innere Mission, Menden
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Schwerte
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Hohenlimburg
 Synodaldienststelle der Inneren Mission des Kirchenkreises Lübbecke, Lübbecke
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Lüdenscheid
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Meinerzhagen
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Minden
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Münster
 Synodaldienststelle der Inneren Mission des Kirchenkreises Paderborn, Paderborn
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Büren
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Höxter
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Paderborn
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Warburg

Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Plettenberg
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Datteln
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Herten
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Marl
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Marl-Brassert
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Marl-Hüls
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Oer-Erkenschwick
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Recklinghausen
 Synodaldienststelle der Inneren Mission des Kirchenkreises Schwelm, Ennepetal-Voerde
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Schwelm
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Gevelsberg
 Innere Mission Siegerland e. V., Siegen
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Lippstadt
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Soest
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Werl
 Synodaldienststelle der Inneren Mission des Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld, Burgsteinfurt
 Kirchl. Gemeindedienst für Innere Mission, Burgsteinfurt
 Verein für Diakonisch-missionarische Arbeit der Evang. Kirchengemeinde Gronau, Gronau
 Synodaldienststelle der Inneren Mission des Kirchenkreises Tecklenburg, Rheine
 Innere Mission im Kirchenkreis Unna — Gemeindedienst — Unna
 Innere Mission im Kirchenkreis Unna — Gemeindedienst — Außenstelle Kamen
 Synodalverband der Inneren Mission im Kirchenkreis Wittgenstein e. V., Berleburg

— MBl. NW. 1967 S. 1206.



Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 14,— DM, Ausgabe B 15,20 DM.